

Wer hätte das vor gut zwei Wochen gedacht? Als in der Nacht vom 11. auf den 12. Februar in Teilen Mitteljütlands das Thermometer auf unter -20 Grad Celsius fiel, schien der dänische Frühling eine weit entfernte Fantasie zu sein.



Frühling am Schloss Egeskov auf Fünen. (Foto: Steen Jepsen)

Mit ein wenig Abstand lässt sich sagen: Die Dinge haben sich gewandelt, und zwar rapide. Annähernd 15 Grad wurden seit Beginn dieser Woche in Teilen des Landes erreicht. T-Shirt-Wetter im dänischen Februar. „Sonnencreme raus!“, empfahl daher für diese Woche die Copenhagen Post.

In der kommenden Nacht zu Freitag wird sich das Warmluft-Band aus südwestlicher Richtung zwar verabschieden, aber auch danach werden nach aktuellem Stand keine heftigen Wintertemperaturen mehr erwartet.

Das jedenfalls sagt das dänische Wetteramt DMI (Danmarks Meteorologiske Institut), das

vor einer Woche allerdings noch vor einem möglicherweise heftigen Winterrückfall gewarnt hatte.

So oder so: Der Februar hat es auch in Dänemark geschafft, vom Dicke-Socken-Modus spielend in den Flipflop-Modus hochzuschalten. Meteorologisch gesehen wird es ein bemerkenswerter Monat gewesen sein.

Sehen Sie auch: [Aktuelles Wetter in Dänemark](#)

QUIZ

[Wie gut kennen Sie Dänemark?](#)

sh